

Botschaft 309

Paris (Frankreich) 23. September 2015

Quintessenz der Energie des Verstehens

„Versuche mühelos in einer Stille ohne Zukunft zu leben, in der der Tod jedem Atemzug innewohnt.

Die Kunst, das Leben in Liebe zu leben, ist die Kunst des Sterbens von Augenblick zu Augenblick, dem Verstand und seinen Trennungen und Täuschungen; den Schlussfolgerungen und Verwirrungen; Gier und Leichtgläubigkeit; der Suche und den Widersprüchen; den Launen und Fantasien; dem Schmerz und den Leiden.“

Betrachtungen:

- 1) Verstehe das Leid und den Leidenden, anstatt über Glück zu spekulieren!
- 2) Sei im Sein, anstatt nach Erfahrungen zu verlangen, die vom Denken heraufbeschworen werden und von kulturellen Prägungen und konditionierten Reflexen.
- 3) Nicht-Handeln ist die höchste Form des Handelns!
- 4) Erfolg zu haben, bedeutet zu scheitern!
- 5) Das Falsche als Falsches zu erkennen, ist die Freiheit der Wahrheit und des Vertrauens.
- 6) Vorsätzliche Meditation ist vom Teufel.
- 7) Religiöses Gewahrsein hat keinen Glauben.
- 8) Einsicht hat kein Bild.
- 9) Bemühung bindet.
- 10) ‚Keine Hoffnung‘ ist nicht Hoffnungslosigkeit!
- 11) ‚Kein Denken‘ ist nicht Gedankenlosigkeit!
- 12) ‚Kein Handeln‘ ist nicht Untätigkeit!
- 13) Motivation hat kein Motiv!
- 14) Leben ist Göttlichkeit, Denken ist Täuschung.
- 15) Beziehung ist ein Spiegel.
- 16) Erleuchtete Existenz ist nicht Egoüberstrickung.
- 17) ‚Zwei‘ ist ein Trauerspiel. ‚Eins‘ ist eine Farce. ‚Nicht-zwei‘ ist die höchste Wahrheit!
- 18) Ego ist ein Martyrium für das Bewusstsein!
- 19) Nur das Alltägliche wird gelehrt. Wahrheit wird erkannt; sie wird von selbst in einigen Wesen wachgerufen, in denen keine Spur von ‚Werden‘ existiert!
- 20) Gott zu externalisieren, ist des Menschen destruktivste Handlung.
- 21) Dein ‚Du-Sein‘ ist aus Angst entstanden, lebt in Angst, handelt in Angst und stirbt in Angst! Lebst du? Hat Kabir aus diesem Grund gerufen: In dieser Stadt wohnen nur die Toten! (Ye Murdo Ka Gaon Hai).
- 22) Liebe ist kein Begehren, Anziehung oder Anhaftung. Sie ist ein Zustand des Seins, frei von selbstbezogenem Motiv, in dem man Verwandtschaft und Zuneigung zu allen empfindet.

Jai Essenz